

Karlsruher Blockchain Community erfolgreich wiederbelebt!

Nach längerer Pause veranstaltete die Hochschulgruppe *KIT Blockchain Hub* am Abend des 09. Dezember 2019 erfolgreich sein 7. *Meetup*-Event. Im Gepäck hatten sie neue organisatorische Unterstützung, spannende Pläne für die Zukunft und eine enthusiastisches und engagiertes Publikum.

Die „Church“ des CyberForum ist eine altbekannte Wirkungsstätte für den *KIT Blockchain Hub*. Dennoch fühlte sich das inzwischen 7. *Meetup*-Event wie ein Neuanfang an.

In den letzten Monaten war es nämlich ruhig um die Hochschulgruppe des KIT geworden, die Interessierte am Thema Blockchain zusammenbringen wollte. Der primäre Grund hierfür waren mehrere Abgänge aus dem Organisationsteam. Für studentische Organisationen sind diese Situationen nichts ungewöhnliches, zumal viele Absolventen nach dem Studium aus privaten oder beruflichen Gründen erneut ihren Wohnort wechseln.

Umso erfreulicher war es, als sich neue, interessierte und engagierte Organisatoren fanden. Das aktuelle Kernteam mit Martin, Sussan, Till und Anton plante bereits seit Oktober an dem *Meetup* im Dezember. Thematischer Schwerpunkt des Abends waren Security Token Offerings – STO. Diese sind eine mittels der Blockchain-Technologie aufgewertete Methode der traditionellen Börsengänge (Initial Public Offerings – IPO). Zu Beginn führte Martin Wos (Gründer der Block Stocks Swiss AG) in die theoretischen Grundlagen von STOs ein. Für spannende Einblicke in den praktischen Umgang mit STOs sorgten die Gründer der Project Crowd AG – Kathrin und Dennis Hauck, die in der Karlsruher Region wohnhaft sind.



Martin Wos (Block Stocks) führt das Publikum in die STO-Theorie ein.

„Menschen mit denselben Zielen – die Blockchain-Technologie den Menschen näherzubringen und Netzwerke aufzubauen – findet man durchaus. Beim *KIT Blockchain Hub* habe ich jedoch auch Menschen gefunden, die bereit sind tatsächlich etwas zu bewegen! Ich freue mich sehr ein Teil dessen zu sein!“, so Keven, einer der enthusiastischen Besucher dieses 7. Blockchain-Meetups.



Dennis Hauck von Project Crowd berichtet über STOs in der Praxis.

Den Abschluss des Abends bildete eine offene Paneldiskussion mit den Referenten und dem Publikum. Alle Anwesenden zeigten sich außerordentlich interessiert und engagiert, was zu einem lebendigen Austausch mit wertvollen Erkenntnissen für alle führte.

Das Gefühl des Neuanfangs für den *KIT Blockchain Hub* unterstrich eine weitere Besonderheit des Abends. Er war der Auftakt für die Umsetzung einer größeren Vision, die den Organisatoren vorschwebt. Sie verkündeten mit einigem Stolz, den nächsten Schritt gehen zu wollen und aus der Hochschulgruppe einen eingetragenen Verein (e.V.) zu gestalten. Mit diesem Verein soll eine zentrale Plattform für das Thema Blockchain in

Karlsruhe und der Region aufgestellt werden. Die Arbeiten hierzu sind bereits in vollem Gange. Dennoch freut sich das vierköpfige Team über jede weitere Unterstützung für diese Idee.

Die Pläne des *KIT Blockchain Hub* scheinen ambitioniert. Nach diesem überzeugenden 7. Meetup sprechen jedoch viele Zeichen dafür, dass Karlsruhe und seine Region auf eine weitere starke Organisation setzen darf, welche das vorhandene Potenzial des noch unterrepräsentierten Themas Blockchain heben kann. Wie sich der *KIT Blockchain Hub* weiterentwickeln wird, darüber wird in den nächsten Wochen regelmäßig berichtet, so die Organisatoren.

Über den KIT Blockchain Hub

Der *KIT Blockchain Hub* ist die offizielle Hochschulgruppe des Karlsruher Instituts für Technologie zum Thema Blockchain. Er vereint als zentrale Anlaufstelle den Austausch und den Wissenstransfer zum Thema Blockchain für die Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft sowie seine Förderer. Durch Veranstaltungen und andere Dienstleistungen schaffen sie Sichtbarkeit für das Thema Blockchain in Karlsruhe und der Region.

Kontakt

Website	Newsletter
E-Mail	
XING	LINKEDIN
Meetup	Facebook

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:
KIT Blockchain Hub
Hochschulgruppe
c/o AStA KIT
Adenauerring 7
76131 Karlsruhe
Vertreten durch:
Martin Wos

